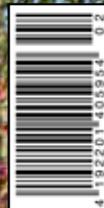


Deutschland: € 5,95 Österreich: € 6,80 Schweiz: sfr 8,40 Luxemburg: € 7,00 Italien: € 7,50

MÄRZ
APRIL
2017
2-2017

4x4 action

DAS MAGAZIN FÜR ECHE OFFROADER



MATZKER DEFENDER G4 CHALLENGE

KLASSIKER IN ORANGE



Ram 1500: XXL-Monstertruck



Ford Ranger



Can-Am Maverick: Platz für vier

SONDERDRUCK
MATZKER DEFENDER

TRAUM IN ORANGE



Die Land Rover G4 Challenge fand nur zweimal statt und wird uns dennoch immer im Gedächtnis bleiben – wegen der Fahrzeuge im super-coolen Orange. Die Firma Matzker baut eine Replika des G4-Defenders, wie er im Original nie entstehen durfte.





Nein, nicht in Bolivien, sondern in der Nähe von Wuppertal: Wir konnten den Replika-Defender im Land Rover Experience Center Wülfrath ausprobieren.

» Sie hatte ein kurzes Leben: Im Jahr 2003 veranstaltete Land Rover erstmals die G4 Challenge. Der internationale Wettbewerb trat die ideelle Nachfolge der legendären Camel Trophy an. Teilnehmer aus 16 Ländern kämpften um den Sieg – im Mountainbiken, Kajakfahren, Klettern und Offroaden. Das Mammut-Event umfasste vier Stufen, die in den USA, Australien und Südafrika ausgetragen wurden. Es gewann der belgische Kampfflugzeug-Pilot Rudi Thoelen, der sich anschließend bei Defender-Fans unsterblich machte: Er lehnte den Hauptpreis, einen nagelneuen Range Rover, ab und nahm stattdessen lieber zwei Defender.

2006 wurde die G4 Challenge ein zweites Mal veranstaltet, diesmal in Thailand, Laos, Brasilien und Bolivien, mit Teilnehmern aus 18 Ländern. 2008 hätte

sie ein drittes Mal stattfinden sollen, diesmal zu Gunsten des Internationalen Roten Kreuzes. Doch die Challenge hatte das Pech, in der Strudel der großen Bankenkrise zu geraten. Im Zuge der allgemeinen Panik wurde sie kurzfristig abgesagt, nach-

Die G4 Challenge wäre vielleicht längst vergessen, wenn es da nicht diese orangefarbenen Autos gegeben hätte...

dem bereits die ersten Auswahl-Wettbewerbe gelaufen waren. Aus, vorbei, Ende.

Wir hätten das Event heute vielleicht auch schon vergessen, wenn es da nicht diese Autos gegeben hätte. In der knalligen Sonderfarbe Tangiers Orange lackiert, mit

allerlei Zubehör verfeinert. Land Rover hatte als Wettbewerbs- und Supportfahrzeuge einige Defender, Range Rover, Discoverys, Freelander und Range Rover Sport aufgebaut. Vor allem die Defender gelten heute als Highlights – für manche sind sie die schönsten Exemplare, die je die Land-Rover-Hallen verlassen haben.

Die Originale sind heute extrem selten und entsprechend begehrt. Für die ersten beiden G4 Challenges wurden jeweils 31 Defender aufgebaut, auf Basis des damaligen Td5-Modells. Für die abgesagte 2008er Challenge sollte der neue Vierzylinder-Defender mit dem 2,4-Liter-Ford-Motor zum Einsatz kommen. Daraus wurde nichts, aber Zeugenaussagen zufolge sollen wenigstens zwei Fahrzeuge aufgebaut worden sein. Was aus ihnen wurde, ist nicht bekannt.



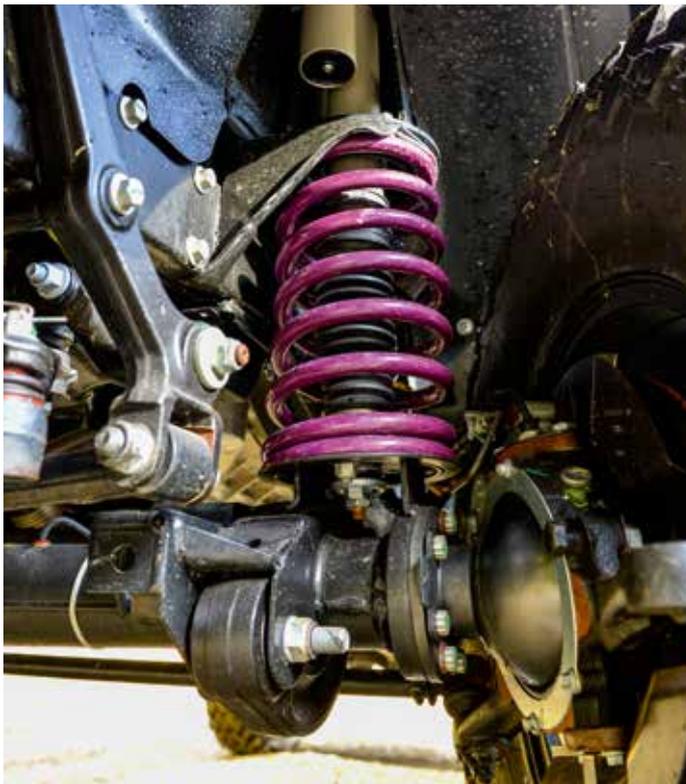
Da passt was drauf:
Der große Dachträger
mit den Zusatzscheinwerfern
ist ein absolutes Muss für einen G4-
Challenge-Defender



Da greift man
gerne zu: Kleines Sport-
lenkrad, mit feinem
Veloursleder bezogen.



Passend zum Lenkrad: Das Interieurkit
umfasst auch Schalthebel fürs Getriebe
und Verteilergetriebe, ebenfalls mit
gelben Ziernähten am Leder.



Das Beste vom Besten: Progressive Federn und Competition-Stoßdämpfer mit externem Reservoir und einstellbarer Druck- und Zugstufe.



Kleines Extra, große Wirkung: Die Lampenschutzgitter halten manchen Ast und größeren Stein ab, wenn man offroad unterwegs ist.

Was damals nicht sein sollte, macht heute der Kölner Land-Rover-Experte Matzker möglich: Er stellt eine G4-Challenge-Replika auf Basis eines neuen Defenders 110 auf die Räder. Und das „neu“ ist wörtlich zu nehmen: Matzker hat sich vor dem Produktionsende noch mit etlichen Neufahrzeugen eingedeckt. Wer schnell ist, kann in Köln noch einen nagelneuen Defender (mit Tageszulassung)

Matzker hat eine Replika auf Basis des letzten Defender-Modells auf die Räder gestellt und dabei feine Teile verbaut

ergattern.

Der G4 Defender, Baujahr 2016, strahlt dem Betrachter im originalen Farbton Tangiers Orange entgegen – er wurde aufwändig umlackiert. Auf dem Dach ein 2,4 Meter langer Expedition-Gepäckträger, daran seitlich ein Hi-Lift-Wagenheber und Sandbleche montiert. An der Front eine vier Millimeter starke Stahlstoßstange mit einer 3,6-Tonnen-Seilwinde von Warn. Darauf zwei fette Hella-Luminator-Fernscheinwerfer. An der Seite ein Schnorchel mit Zyklonfilter, vorn und hinten Lampenschutzgitter, an den Schwellern ein

stählerner Flankenschutz. Gelände, ich komme!

Speziell für die Challenge wurde damals der G4-Sicherheitsbügel entwickelt: Er ist an zwei Punkten vorn unter den Kotflügeln mit dem Rahmen verschraubt, umrahmt die Frontscheibe und schützt den Dachbereich über Fahrer und Copilot. Gleichzeitig dient er als Montagepunkt für Dachscheinwerfer und als Astabweiser. Der Bügel endet über der B-Säule und stützt sich dort im Dachblech ab. Durch die Verbindung mit dem Rahmen und der Stirnwand soll der Bügel Kräfte, die quer zum Fahrzeug wirken, sicher abfangen.

Am Heck besitzt die G4-Replika eine Stoßstange, die zugleich als Verstärkung der Rahmenendträger fungiert. Die serienmäßige Quertraverse zwischen den Rahmenenden ist nicht sehr stabil und knickt bei einem Anprall schnell ein. Die Verstärkung stützt sich dagegen im mittleren Bereich des Fahrgestells ab und verteilt so die Kräfte besser. Sie dient auch als Träger für die Anhängerkupplung, die heruntergezogen ist und sich dadurch auch zum Ziehen von Tandemanhängern eignet. So bleiben beide Anhänger-Achsen auf dem Boden.

Viel Aufwand hat Matzker ins Fahrwerk investiert: Das Suspension-Kit enthält progressive Federn, die den Defender

DATEN

Modell Land Rover Defender 110 Station

KAROSSERIE

Aufbau Leiterrahmen

MOTOR

Bauart Vierzylinder-Diesel-Reihenmotor
Hubraum 2.198 cm³
Leistung 122 PS @ 3.500 U/min
Drehmoment 360 Nm @ 2.000 U/min

ANTRIEBSSYSTEM

Getriebe Sechsgang-Schaltgetriebe
Antrieb Permanent-Allrad mit Unteretzung
Geländeunteretzung 3,27:1
Sperrvorrichtung vorn/zentral/hinten -/●/-

FAHRWERK

Radaufhängung v/h Starrachse
Federn v/h Schraubenfedern
Bremsen vorn Scheibenbremsen innenbelüftet
Bremsen hinten Scheibenbremsen
Reifengröße 285/85 R16

KONTAKT

Matzker Kfz Technik
50739 Köln
www.matzker.de
Tel. 0221-5463236



Multifunktional: Die neue Heckstoßstange aus robustem Stahl verstärkt den Rahmen und trägt auch gleich eine Anhängerkupplung.



Ein Bild von einem Defender:
In Tangier Orange strahlt er noch
schöner als in jeder anderen Farbe.

um immerhin 50 Millimeter höher legen. In Verbindung damit kommt das Competition Kit Pro zum Einsatz. Dabei handelt es sich um das beste Stoßdämpfer-System, das Matzker im Programm hat. Die sündhaft teuren Dämpfer mit externem Reservoir sind direkt von denen des Matzker-Rallye-Raid-Wettbewerbsautos abgeleitet und lassen sich in Zug- und Druckstufe einstellen. Sie werden mit einer verstärkten Halterung geliefert, die auch mehr Kühlluft zu den Dämpfern leitet.

Das Ergebnis ist mehr als überzeugend: Der Defender gleitet verblüffend weich über kleinere Unebenheiten und bietet damit einen Pistenkomfort, wie man ihn dem knorrigem Engländer nicht zutrauen würde. Gleichzeitig hat das Fahrwerk enorme Reserven, wenn das Geläuf richtig grob wird. Es ist im Offroad-Einsatz

extrem schluckfreudig, trotzdem ist der Defender auf der Straße komfortabel, stabil und kurvenfest. Das ganze ähnelt der sprichwörtlichen Quadratur des Kreises. Mit rund 6000 Euro schlägt der Fahrwerksumbau aber auch heftig ins Kontor.

Der G4-Defender war als Einzelstück gedacht, aber ein solches Fahrzeug ließe sich jederzeit wieder aufbauen

Darin noch nicht eingerechnet ist der Radsatz, bestehend aus mattschwarzen Boost-Alufelgen (Original Land Rover) und Toyo-MT-Reifen im Format 255/85 R16. Durch den größeren Abrollumfang der Reifen wird die Endübersetzung etwas

länger, was dem Defender aber nicht schadet – vor allem dann nicht, wenn man noch an ein wenig Chiptuning denkt.

Auch innen präsentiert sich der Challenge-Defender allerfeinst mit dem Matzker-Rallye-Interieur-Set: Es umfasst ein Sportlenkrad in edlem Wildleder, einen passenden Schaltknäuf und einen Alu-Pedalsatz. Man könnte noch ein paar hochwertige Sitze von Scheel-Mann oder Recaro einbauen, aber das kann der Kunde bei Matzker nach eigenem Gusto entscheiden.

Der Kölner Spezialist baut gerne auf Wunsch noch einen G4-Challenge-Defender, auch auf Basis eines vorhandenen Kundenautos. Der Kunde muss neben dem Auto nur noch ein paar Wochen Zeit und bisschen Geld mitbringen. <<

Text & Fotos: Hans J. Wieland

UMBAUTEN

(die wichtigsten Teile und ihre Preise)

• Winch Kit (Stahlstoßstange mit Seilwinde Warn 3,6 Tonnen)	EUR	3.145,-
• Dachgepäckträger Expedition	EUR	1.495,-
• G4-Sicherheitsbügel um Frontscheibenrahmen	EUR	1.285,-
• Flankenschutz-Rohre Stahl	EUR	585,-
• Heckstoßstange mit Rahmenverstärkung	EUR	985,-
• Ansaugschnorchel	EUR	485,-
• Lampenschutzgitter vorn	EUR	235,-
• Lampenschutzgitter hinten	EUR	235,-
• Hella-Fernscheinwerfer Luminator 170, 55 Watt, Paar	EUR	485,-
• Hella-Arbeitscheinwerfer 140 mm, 55 Watt	EUR	115,-
• Kotflügel-Schutzbleche Riffelblech Alu	EUR	365,-
• Air Duct Lufthutze für Lüftungsgitter	EUR	65,-
• Suspension-Kit, Federn progressiv, 50 mm höher	EUR	875,-
• Stoßdämpfer Competition Kit Pro	EUR	4.595,-
• Spurverbreiterungen 33 mm, Alu	EUR	450,-
• Radsatz Toyo Open Country 255/85 R16 auf Alufelgen LR Boost, schwarz	EUR	2.995,-
• Interieur-Set Lederlenkrad, Schaltknauf, Alu-Pedale	EUR	695,-

(alle Preise ohne Montage)



Doppelnutzen: Der Schnee bleibt draußen, dafür pustet der Fahrtwind durch den Air Duct extra viel Luft ins Lüftungsgitter auf dem rechten Kotflügel.



Im Gelände sehr empfehlenswert: Solide Schwellerschutzrohre mit eingebauter Trittbrett-Funktion.



Kein Expeditions-Defender ohne Sandbleche: Seitlich am Dachträger sind sie besonders gut untergebracht.

ALTE LIEBE OHNE ROST!

**Range Rover Classic 3.9 V8i
Baujahr 1992, zweitürig,
Ardennes Green Petrol**

Unsere Restaurationen werden mit Liebe zum Detail sorgfältig ausgeführt.

Dabei berücksichtigen wir Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen. Technische Änderungen im Bereich Motor und Antrieb realisieren wir ohne Einschränkungen. Auch für die Wartung und Pflege ist Ihr Klassiker bei uns in besten Händen, denn wir wissen ihn zu schätzen!

Die Möglichkeit der Individualanfertigung und der hohe Qualitätsanspruch, den unser Team aus den Arbeitsbereichen Motorsport und Spezialumbau mitbringt, garantieren Ihnen dabei ein optimales Ergebnis.

Eine Auswahl an klassischen Land Rover-Fahrzeugen steht für Sie bereit. Dabei konzentrieren wir uns ganz auf Fahrzeuge in bestmöglicher Qualität.

Der Umgang mit Oldtimern ist Vertrauenssache. Wir sind Ihr Partner für die Kaufberatung, die Wartung, die Reparatur und natürlich die vollständige Restauration Ihres Young- oder Oldtimers.



MDX – DAS EXPEDITIONS-MOBIL

Der mdx hat die uneingeschränkte Leistungsfähigkeit eines Defender, sowohl auf der Straße, als auch in schwerem Gelände. Durch die professionelle Realisierung des extremen Leichtbaus in Kombination mit höchster Stabilität ist der mdx das optimale Reisefahrzeug mit einem sehr komfortablen Wohnbereich.

Die Grundausstattung des mdx ist bereits reisefertig und verfügt über die wichtigsten Ausrüstungen, um autark fernab der Zivilisation unterwegs sein zu können. Bezüglich der Antriebstechnik, der Ausrüstung und der Komfortausstattung können zusätzlich sämtliche Spezialprodukte ausgewählt werden. Beachten Sie hierzu unseren Gesamtkatalog, den Sie sich gern bei uns persönlich abholen oder online unter www.matzker.de ansehen können. Wir beraten Sie gern!



SONDERMODELL TROPHY



ABOVE & BEYOND



MATZKER EMPFIEHLT **MOTUL**

GROSSE AUSWAHL AN NEU- UND GEBRAUCHT-FAHRZEUGEN AKTUELLE FAHRZEUGLISTE UND ZUBEHÖR-KATALOG AUF WWW.MATZKER.DE

TECHNIK + ZUBEHÖR MEHR SICHERHEIT, KOMFORT UND LEISTUNG FÜR ON- UND OFFROAD

matzker

ÜBER 30 JAHRE LAND ROVER-ERFAHRUNG

Matzker KFZ-Technik GmbH Land Rover-Vertragshändler
Robert-Perthel-Str. 31, 50739 Köln, Tel. +49 221 5463236

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,1-10,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 295-269 g/km; alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL80/1268/EWG ermittelt.